

Geografische Bildpräsentationen
für die Klassenstufen 5 - 7



© swissfaces
H. Gerber, Basel

Inhaltsangaben zum Aargauer Jura

- Kapitel 1 Augst, Kaiseraugst und Rheinfeldern
- Kapitel 2 Magden und Olsberg
- Kapitel 3 Das Möhlintal und das Fischingertal (Möhlin - Wegenstetten und Schupfart - Mumpf)
- Kapitel 4 Von Stein nach Frick und weiter über die Salhöhe bis nach Aarau
- Kapitel 5 Küttigen, Benkerjoch, Staffelegg und das Schenkenbergertal bis Villnachern
(Das Gebiet südlich des Bözbergpasses)
- Kapitel 6 Das Staffeleggtal von der Staffelegg bis nach Frick
- Kapitel 7 Die Bözbergroute von Frick bis nach Brugg (Bahnlinie, Strasse und Autobahn A3)
- Kapitel 8 Von Laufenburg dem Hochrhein entlang zur Aaremündung und die Seitentäler von
Kaisten, das Sulztal und das Mettauertal
- Kapitel 9 Das Gebiet westlich der Aare zwischen der Aaremündung und Brugg
(unter anderem Böttstein, Villigen und der Geissberg)
- Kapitel 10 Die Lägeren von Baden bis nach Regensberg

Inhaltsangaben „Baselland 1“

- Kapitel 1 Das mittlere Birstal und das Fringeli von Liesberg bis Grindel
- Kapitel 2 Das Laufental (Laufenbecken)
- Kapitel 3 Der Blauen (Chall, Rämeli) und das Lützelital
- Kapitel 4 Die Südseite des Blauens
- Kapitel 5 Das Lüsseltal von Zwingen zum Passwang und Balsthal
- Kapitel 6 Das Gilgenbergerland (Nunningen) und das Kaltbrunnental
- Kapitel 7 Das Birstal von Grellingen bis Aesch und Pfeffingen
- Kapitel 8 Das mittlere und obere Leimental von Ettingen bis Burg und Metzleren
- Kapitel 9 Neuwiller, Schönenbuch und Allschwil
- Kapitel 10 Das untere Leimental (Birsigtal) und das Bruderholz
- Kapitel 11 Das Birseck : Reinach und Dornach
- Kapitel 12 Die Gempentafel (Solothurner Bezirk Dorneck Ost)
- Kapitel 13 Das untere Birseck : Dornach, Arlesheim und Münchenstein
- Kapitel 14 Birsfelden, Schweizerhalle und Muttenz

Inhaltsangaben zu „Baselland 2“

- Kapitel 1 Pratteln, Augst, Rheinfelden
- Kapitel 2 Der Tafeljura nördlich der Ergolz (u.a. Maisprach, Buus, Wintersingen, Hemmiken ...)
- Kapitel 3 Frenkendorf, Füllinsdorf und Liestal
- Kapitel 4 Das Oristal und die Ortschaften zu beiden Seiten
- Kapitel 5 Das Reigoldswilertal, die Wasserfallen, Mümliswil, Balsthal und Oensingen
- Kapitel 6 Von Holderbank bis Liestal : Der Obere Hauenstein, das Waldenburgertal und Bennwil
- Kapitel 7 Lausen, Itingen und Sissach
- Kapitel 8 Das Diegtertal, die Belchenfluh und die Fortsetzung auf der Südseite bis nach Olten
- Kapitel 9 Von Trimbach bis Gelterkinden : Der Untere Hauenstein und das Homburgertal
- Kapitel 10 Gelterkinden, Rünenberg, das Eital bis nach Wisen und das Tafeldorf Wenslingen
- Kapitel 11 Das obere Ergolztal, Anwil, die Schafmatt und ihre Solothurner Südseite
- Kapitel 12 Der „Ferne Osten“ von Anwil bis nach Aarau : Kienberg und die Salhöhe

Inhaltsangaben zur Präsentation „Basel-Stadt“

- Kapitel 1 Übersicht über den Kanton Basel-Stadt
- Kapitel 2 Die Grossbasler Altstadt
- Kapitel 3 Die Vorstädte
- Kapitel 4 Breite, St. Jakob und St. Alban
- Kapitel 5 Gundeldingen und das Bruderholz
- Kapitel 6 Grossbasel West (Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann und Am Ring)
- Kapitel 7 Der Rhein, seine Brücken, seine Fähren und der Rheinhafen
- Kapitel 8 Kleinhüningen, Klybeck und das Matthäus-Quartier
- Kapitel 9 Das Rosental-Quartier und die Messe Basel
- Kapitel 10 Die Kleinbasler Altstadt, das Clara- und das Wettsteinquartier
- Kapitel 11 Das Hirzbrunnenquartier und die Langen Erlen
- Kapitel 12 Die Gemeinde Riehen
- Kapitel 13 Die Gemeinde Bettingen mit der Chrischona

Inhaltsangaben zum Berner Jura und zum westlichen Solothurner Jura

Route 1 : Vom Doubs über Tramelan nach Moutier

Vom Doubs über La Chaux-d'Abel zur Montagne du Droit / Tramelan und die Dörfer an der Trame / Von Bellelay auf Umwegen bis nach Moutier

Route 2 : Vallon de St-Imier, oberes Birstal, Seehof, Schelten und Scheltenpass

Das Vallon de St-Imier bis nach St-Imier / Der Chasseral und seine Nordseite / Das Vallon de St-Imier von Villeret bis nach Biel / Das oberste Birstal von Tavannes bis Court / Moutier und die Klusen der Birs / Das Grand Val von Moutier nach Gänsbrunnen / Von Crémines über Seehof zum Scheltenpass

Route 3 : Die Weissensteinkette vom Grenchenberg bis Oensingen

und der Solothurner Bezirk Thal

Die Weissensteinkette / Von Gänsbrunnen bis nach Balsthal / Das Guldental von der Mümliswiler Klus bis zur Hohen Winde

Route 4 : Der Jurasüdrand von La Neuveville über Biel und Solothurn bis nach Balsthal

Das Bielerseeufer und die Montagne de Diesse / Biel, Magglingen und Orvin / Der Jurasüdfuss von Biel bis Grenchen / Der Jurasüdfuss von Grenchen bis Solothurn / Der Jurasüdhang um Günsberg / Der Oberaargauer Jura von Attiswil bis Niederbipp / Oensingen, die Klus und Balsthal (Dampfbahnfahrt)

Inhaltsangaben zum Kanton Jura

- Kapitel 1 Soyhières und Delémont
- Kapitel 2 Courrendlin, Vellerat und die Klusen um Choindez
- Kapitel 3 Von Delémont bis zum Lützeltal, der Nordteil des Bezirks Delémont
- Kapitel 4 Der Ostteil des Delsberger Beckens bis zum Scheltenpass
- Kapitel 5 Der Westteil des Delsberger Beckens und die Zugänge zu den Freibergen
- Kapitel 6 Die Freiberge – Franches Montagnes
Spezial : Saignelégier und der Marché Concours
- Kapitel 7 Das Doubstal von Biaufond über Goumois und Soubey bis nach Saint-Ursanne
- Kapitel 8 Das Clos du Doubs und das untere Doubstal von La Motte bis nach Saint-Ursanne
- Kapitel 9 Die Ajoie, Zugang von Les Rangiers nach Courgenay
- Kapitel 10 Die Ajoie, Rundreise gegen den Uhrzeigersinn
- Kapitel 11 Porrentruy / Pruntrut

Inhaltsangaben „Region Basel“

- Kapitel 1 Übersicht
- Kapitel 2 Hochschwarzwald und Wiesental
- Kapitel 3 Unteres Wiesental und Dinkelberg
- Kapitel 4 Westlicher Schwarzwald
- Kapitel 5 Rheinebene, Kaiserstuhl und Freiburg i.B.
- Kapitel 6 Markgräfler Hügelland, Isteiner Klotz und Tüllinger Hügel
- Kapitel 7 Riehen, Bettingen, Lörrach, Basel
- Kapitel 8 Oberrheinische Tiefebene (Frankreich)
- Kapitel 9 Mülhausen / Mulhouse / Weinbau
- Kapitel 10 Colmar
- Kapitel 11 Sundgauer Hügelland, mit Luftaufnahme
- Kapitel 12 Strassburg / Strasbourg
- Kapitel 13 Vogesen
- Kapitel 14 Ferrette und Lucelle
- Kapitel 15 Die Ajoie
- Kapitel 16 St. Ursanne, Doubs, Clos du Doubs
- Kapitel 17 Franches Montagnes / Freiberge
- Kapitel 18 Berner Jura, St-Imier, Chasseral, Biel
- Kapitel 19 Weissensteinkette bis Balsthal
- Kapitel 20 Oberes Birstal, Klusen, bis Choindez
- Kapitel 21 Delsberger Becken und Laufental
- Kapitel 22 Grellingen, Nunningen, Angenstein
- Kapitel 23 Birseck, Leimental und Bruderholz
- Kapitel 24 Die Gempentafel
- Kapitel 25 Liestal
- Kapitel 26 Der Basler Tafeljura
- Kapitel 27 Die Frenkentaler
- Kapitel 28 Sissach, Diegter Tal, Belchenfluh
- Kapitel 29 Homburgertal und Wisenberg
- Kapitel 30 Eital und oberes Ergolztal
- Kapitel 31 Anwil, Aargauer Jura, Aarau
- Kapitel 32 Fricktal, Brugg und unterstes Aaretal
- Kapitel 33 Hochrheintal von Waldshut bis Muttenz und Birsfelden
- Kapitel 34 Basel Ost und Bruderholz

- Kapitel 35 Basel West, Bahnhof Süd und Zolli
- Kapitel 36 Messe Basel und Stadttore
- Kapitel 37 Grossbasler Innenstadt und Rhein
- Kapitel 38 Kleinbasel bis Bäumlhof
- Kapitel 39 Riehen, Bettingen, Chrischona
- Kapitel 40 Lange Erlen, Kleinhüningen, Rhein

Inhaltsangaben „Waadtländer Jura“

- Kapitel 1 Die Jurakette des Soliat vom Creux du Van bis La Combaz
- Kapitel 2 Le Balcon du Jura Voudois – Mauborget, Bullet, Ste-Croix, Les Rasses und L' Auberson
- Kapitel 3 Le Chasseron
- Kapitel 4 Orbe- und Nozon-Täler, Vallorbe und seine Grotte
- Kapitel 5 Le Pont, der Lac de Joux, Col du Mollendruz SE-Seite, Mont Tendre und L'Abbaye
- Kapitel 6 Les Charbonnières und der Petit Risoux, die Doubsquelle bei Mouthé
- Kapitel 7 Le Lieu und Le Sentier
- Kapitel 8 Der Grand Risoux – der grösste Wald der Schweiz
- Kapitel 9 Vallée de Joux von Le Brassus bis zur Grenze, Col du Marchairuz und Jurasüdfuss
- Kapitel 10 Französisches Vallée de Joux, Les Rousses, La Cure und Col de la Givrine
- Kapitel 11 St-Cergue, Jurasüdfuss um Arzier und La Dôle
- Kapitel 12 Die südlichste Jurakette in Frankreich, Genf

Inhaltsangaben „Karstformen und Höhlen“

- A Kalkstein wird im Wasser abgelagert, durch kohlen-saures Wasser wieder aufgelöst und schliesslich in Hohlräumen und im Freien nochmals abgelagert.
- B Die Karstformen im Detail : Risse, Karren, Karstschlote, Schwundlöcher, Dolinen
- C, D, E 1, E 2 Schemazeichnungen zum Verstehen, Lernen und Repetieren
- F Mittelhöhlen und eiszeitlich bewohnte Höhlen
- G Das Nidlenloch auf dem Weissenstein
- H Die Höhle von Réclère und die unterirdische Entwässerung der Ajoie
- I Poljen, Schwundlöcher und Stromquellen der Jura-Hochtäler
- J Die Grotte von Vallorbe
- K Die Erdmannshöhle in Hasel und die Beatushöhle über dem Thunersee
- L Das Hölloch im Muotatal, die fünf-längste Höhle der Welt
- M Repetition : Entstehung und Auffüllung von Höhlen